

# Im



# Wohlde

## Nachrichten für Langendamm

Ausgabe 58

15. Jahrgang

Nr. 4/2011

Langendamm, den 4. Dezember 2011

Kostenlos

### **Wilhelm Schlemermeyer weitere fünf Jahre Ortsbürgermeister**

Stellvertretender Ortsbürgermeister wird Karim Iraki

Text: Alfred Schmucker / Fotos: »Die Harke«



Der neue Ortsrat (v.l.): Frank Podehl (WG), Karim Iraki (Grüne), Michael Henrich (CDU), Wilhelm Schlemermeyer (CDU), Jens Borcherding (beratendes Mitglied WG) Andreas Schmid (CDU), Leander Barchanski (SPD), Gerd Schlieker (WG), Barbara Dieckhoff (SPD), Stephan Ottens (CDU)

Der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der konstituierenden Ortsratssitzung am 9. November 2011 war die Wahl des Ortsbürgermeisters. Eine gewisse

Spannung war schon abzulesen auf den Gesichtern der beiden Bewerber Wilhelm Schlemermeyer (CDU) und Frank Podehl (WG). Wusste man doch,

dass von den 9 Ratsmitgliedern für die Mehrheit mindestens fünf Stimmen benötigt werden, die CDU aber zum

Weiter auf Seite 2

**Thürnau**

[www.thuernau-langendamm.de](http://www.thuernau-langendamm.de)

Feuerwehr-  
Bundeswehr-  
Rettungsdienstbedarf

## Aktuelles aus Langendamm

erstenmal überhaupt nur über vier, die SPD und die WG jeweils über zwei und die GRÜNEN über 1 Stimme verfügen. Also musste nach demokratischen Grundsätzen eine Mehrheit gefunden werden. Wer unterstützt wen, war hier die Frage.

Letztlich machte Wilhelm Schleermeyer das Rennen. Er erhielt in geheim durchgeföhrter Wahl schließlich 5 und Frank Podehl 4 Stimmen. Karim Iraki (GRÜNE) war das Zünglein an der Waage. Er hatte im Vorfeld bereits offen angekündigt, er würde mit der CDU koalieren und somit Schleermeyer unterstützen.

So war es nicht verwunderlich, dass im Gegenzug die CDU Fraktion Karim Iraki als stellvertretenden Ortsbürgermeister vorschlug, der dann ebenfalls in geheimer Wahl sich gegen seinen Gegenkandidaten Leander Barchanski (SPD) mit 5 zu 4 Stimmen durchsetzte.

Zu einer der ersten Amtshandlungen des neuen und alten Ortsbürgermeisters gehörte die Verabschiedung der ausgeschiedenen drei Ratsmitglieder, die sich nicht wieder zur Wahl gestellt haben. Als Dank für ihren Einsatz und als Würdigung ihrer Verdienste erhielten sie einen Zinnkrug überreicht.

Dr. Arved Lompe (CDU) gehörte 2 Legislaturperioden dem Ortsrat an. Er war auch Stadtratsmitglied und Kreistagsabgeordneter. Der Stadtbus und der

Bauhof lagen ihm besonders am Herzen, meint Schleermeyer und die Arbeit im Ortsrat hat er tatkräftig mitgestaltet, wenngleich, wie Dr. Lompe selber von sich zugibt, er nicht immer unbedingt die Meinung der übrigen Ratsmitglieder teilte.

Norbert Slawojewski (SPD) gehörte 7 Jahre dem Ortsrat an, davon 5 Jahre als stellvertretender Ortsbürgermeister. »Du warst immer da, wenn ich dich gebraucht habe und ich hoffe, dass du

dich auch weiterhin für die Gemeinschaft einsetzt, z.B. durch aktive Mitarbeit bei der Herausgabe der Ortszeitung „Im Wohld“, betonte Schleermeyer.

Nicht anwesend war Timo Gruber, der als sogenannter Nachrücker, 4 Jahre dem Ortsrat angehörte.

Die Wahl ist gelaufen. Nun erhoffen sich die Bürgerinnen und Bürger vom neuen Ortsrat engagierten Einsatz und gute (Zusammen-) Arbeit zum Wohle Langendamms.



Wilhelm Schleermeyer verabschiedet die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder. Links: Stellv. Ortsbürgermeister Norbert Slawojewski. Rechts: Ortsratsmitglied Dr. Arved Lompe



**Die Fahrschule,  
die Spaß macht.**

CHRISTIAN SCHEIBKE

0172/5133407

15188

Nienburg  
Langendamm  
Husum



## Rückblick auf das Jahr 2011



Schwer mit Pokalen beladen: Anita Heuschmann, Annette Grubert und Gabriele Scholing beglückwünscht von Heinz-Dieter Wolter

Auch in diesem Jahr fanden wieder viele Veranstaltungen wie das Ostereierschießen, der Bockbieranstich und das Frauenschießen für die Korporalschaften statt. Das Königsschießen mit anschließendem Scheibenfest war bei strahlendem Sonnenschein wieder ein Highlight für unser Dorf. Da diese Veranstaltungen wieder gut angenommen wurden, sind sie auch für das Jahr 2012 geplant.

Des Weiteren nahmen wieder Mannschaften an Runden Fernwettkämpfen teil. Bei Wettkämpfen beteiligen sich wieder sehr stark die Damen-Mannschaften, wie beim Kreisdamentreffen, wo sie sich den Hans-Hagedorn-Pokal holten und auch beim Fernwettkampf setzten sie sich erfolgreich durch.

Unsere erfolgreiche Pistolenschützin Christine Behm errang bei den Deutschen Meisterschaften in München

den 2. Platz und wurde somit Vize-Meisterin in der Disziplin Luftpistole. Um das Verhältnis zur Bundeswehr zu stärken, haben die Schützen auch in diesem Jahr wieder am Vergleichsschießen der Bundeswehr teilgenommen.

Unsere neugestaltete Homepage könnt ihr unter [www.kk-sv-langendamm.de](http://www.kk-sv-langendamm.de) oder [www.langendamm.de](http://www.langendamm.de) finden. Dort können alle wichtigen Termine, sowie die Bilder von den einzelnen Veranstaltungen aufgerufen werden.

Die letzten Termine für das ablaufende Jahr 2011 sind am Donnerstag, den 15. 12. 2011 um 19 Uhr das Jahresabschlusschießen GK-KK-SP und am 16. 12. 2011 um 18 Uhr das Jahresabschlusschießen LG-LP statt. Im Anschluss daran findet unsere Weihnachtsfeier, in diesem Jahr mit einem Überraschungessen statt.

Der Vorstand des KKSV Langendamm wünscht allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Christel Fleischer

**Elektro Schultze** GmbH

Ihr Partner für die gesamte Energie- und Gebäudetechnik

**ELEKTRO**

**HEIZUNG**

**SANITÄR**

Führser Mühlweg 62 • 31582 Nienburg / W. • 0 50 21 / 91 37 91

[www.elektro-schultze.de](http://www.elektro-schultze.de)

## Das Angebot vom DRK-Ortsverein Langendamm ab 13. Dezember 2011

● Am Dienstag, 13. Dezember, beginnt ab 13.50 Uhr an der Haltestelle »Alpheide« in Nienburg und den nachfolgenden Haltestellen entsprechend später unsere Badefahrt nach Bad Nenndorf zum Thermal-Solebaden in der Landgrafen-Therme. Die Rückkehr endet hier vor 18.30 Uhr.

● Am Sonntag, 18. Dezember ist (nicht, wie einst geplant in der »Waldgaststätte Kirch«) sondern in der Gaststätte »Zur Siedlerklause«, Breslauer Straße 4, ab 14.30 Uhr unsere alljährliche »DRK-Weihnachtsfeier« für alle Langendammer Einwohner und Einwohnerinnen (beide) ab 70 Jahren.

● Am Mittwoch, 21. Dezember, besteht in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Ev. luth. Sankt-Johannis-Kirche zu Langendamm, die Möglichkeit zur Blutspende.

Damit endet das Angebot des DRK-Ortsvereins Langendamm für das Kalenderjahr 2011. Wir wünschen allen Mitgliedern und Förderern des DRK-Ortsvereins Langendamm alles Gute für das Jahr 2012.

● Am Freitag, 13. Januar 2012, findet in der Gaststätte »Zur Siedlerklause«, Breslauer Straße 4, um 14.30 Uhr unser monatlicher Freitagtreff statt.

● Am Dienstag, 17. Januar 2012, beginnt ab 13.50 Uhr an der Haltestelle »Alpheide« und den nachfolgenden Haltestellen entsprechend später unsere Fahrt zum Thermal-Solebaden in der Landgrafen-Therme von Bad Nenndorf. Die Rückkehr endet hier vor 18.30 Uhr.

● Am Donnerstag, 19. Januar 2012, ist in der »Waldgaststätte Kirch«, Führser Mühlweg 30, unser diesjähriges Grünkohlessen.

● Am Freitag, 3. Februar 2012, veranstalten wir in der Gaststätte »Zur Siedlerklause« unseren monatlichen Freitagtreff.

● Am Dienstag, 14. Februar 2012, beginnt ab 13.50 Uhr an der Haltestelle »Alpheide« und den nachfolgenden Haltestellen entsprechend später unsere Fahrt zum Thermal-Solebaden in der Landgrafen-Therme von Bad Nenndorf. Die Rückkehr endet hier vor 18.30 Uhr.

● Am Montag, 20. Februar 2012, ist um 14.30 Uhr in der Gaststätte »Zur Siedlerklause« unsere Rosenmontagsfeier mit Krapfen und Glühwein.

● Am Freitag, 9. März 2012, ist im Gemeindesaal der Sankt-Johannis-Kirche unser monatlicher Feitagtreff verbunden mit unserer Jahreshauptver-

sammlung einschließlich der Vorstandswahl. Daneben werden DRK-Mitglieder aufgrund langjähriger Mitgliedschaft geehrt.

● Am Dienstag, 13. März 2012, beginnt ab 13.50 Uhr an der Haltestelle »Alpheide« unsere Fahrt zum Thermal-Solebaden in der Landgrafen-Therme von Bad Nenndorf. Die Rückkehr endet hier vor 18.30 Uhr.

● Zum Grünkohlessen am Donnerstag, 19. Januar 2012, sowie zu den Busfahrten ist die Anmeldung erforderlich und ab sofort möglich bei Frau Fernau unter der Telefon-Nr. (0 50 21) 23 83. Unter dieser Rufnummer erhalten Sie auch weitere Informationen zu weiteren Bushaltestellen, den Abfahrtszeiten sowie der jeweiligen Rückankunft.

Ab dem 1. Januar 2012 erhalten Sie weitere Auskünfte von Frau Heinecke (0 50 21) 58 71 oder von dem Ehepaar Mäurich (0 50 21) 1 86 32

Sowohl DRK-Mitglieder wie auch Gäste sind stets zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr DRK-Ortsverein Langendamm  
Elisabeth Heinecke  
Erste Vorsitzende

**BIERMANN**  
**BAUUNTERNEHMUNG**

Qualität am Bau seit mehr als 75 Jahren

**Neubau · Umbau · Sanierung**  
**Schimmelpilzsanierung · Kernbohrung**  
**Kellertrockenlegung · Betonschneiden**

**Friedrich Biermann Baugesellschaft mbH**  
**In den Bergen 8**  
**31582 Nienburg**

Telefon (0 50 21) 91 87-0 · Fax (0 50 21) 91 87 21

info@biermann-bau.de · www.biermann-bau.de

Praxis für physikalische Therapie  
**Marion Minuth**  
Physiotherapeutin

Elbinger Weg 1, 31582 Nienburg-Langendamm  
Telefon (0 50 21) 28 82, Telefax (0 50 21) 186 29

Unsere Erfahrungen, die wir seit über 25 Jahren sammeln, sollen stets Ihrer Gesundheit zugute kommen.

Als besondere Leistungen bieten wir:

Chirogymnastik, Lymphdrainage und Bewegungsbäder in 32° warmem Wasser. (Präventionsmaßnahmen Wassergymnastik von Krankenkassen bezuschusst)

Selbstverständlich kommen wir auf Verordnung auch zu Ihnen nach Hause.

- Krankengymnastik
- Bobath
- Massage
- Fußreflexzonenmassagen
- Bindegewebsmassagen
- Heißluft
- Wellnessmassage
- Elektrotherapie
- Schlingentischbehandlung
- Fangopalaffin-Packungen

## Langendammer Buben



### Skatverein »Langendammer Buben« umgezogen

Seit der Gründung 1977 hatte der Skatclub »Langendammer Buben« im »Gasthaus Munk« (ehem. Kercmar) ein Zuhause gefunden. In diesem Jahr mussten sich die Mitglieder um ein anderes Spiellokal kümmern, da das »Gasthaus Munk« seine Pforten für immer schließen sollte.

Den Verantwortlichen war klar, dass es sehr schwer oder sogar unmöglich sein würde, ein gleichwertiges Spiellokal zu finden, in dem es einen ähnlich guten Service gibt.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar haben die Mitglieder dann entschieden, das Angebot des SCB Langendamm (der Sparte Billard) anzunehmen und den neuen Clubraum des SCB als Spielraum zu nutzen.

Im Juni ging es dann los. Der Umzug hat auch dank der Hilfe der Billarsparte wunderbar geklappt. Nach nunmehr vier Monaten können wir sagen, dass wir uns gut eingelebt haben und alle positiv überrascht sind, wie gut es alles klappt. Zwar müssen wir uns den Kaffee nun selber kochen, die Getränke aus dem Kühlschrank holen oder am Schluss das eine oder andere Glas oder Becher abwaschen, aber da Jeder mit anfasst ist es halb so schlimm. Auch die Abrechnung mit der Sparte Billard hat bislang hervorragend geklappt, sodass es bislang keine Schwierigkeiten gab.

Auch sportlich lief es für die »Langendammer Buben« dieses Jahr super. Die 1. Mannschaft mit Helmut Bialek, Wolfgang Nordenholz, Lars Müller und Carsten Teschner belegte nach 4 von 5 Spieltagen den 2. Tabellenplatz in der Regionalliga, der zum Aufstieg in die 2. Bundesliga berechtigt hätte.

Am fünften und letzten Spieltag brauchten die Langendammer Skatspieler ihren 2. Tabellenplatz eigentlich nur noch verteidigen, da sie aber im direkten Vergleich gegen den Tabellendritten und -vierten sowie mit einem Abstiegskandidaten zu tun hatten, kam es zu der Situation, das nach 2 der 3 zu spielenden Serien die heimischen Skater nur noch auf dem 3. Platz lagen – mit 1 Wertungspunkt und dem deutlich schlechteren Spielpunkten (Torverhältnis) hinter dem Zweitplazierten aus Lohne. Da es beim Skat in einer Serie aber 3 Wertungspunkte zu holen gibt war theoretisch noch alles möglich. Und tatsächlich! Die »Langendammer Buben« sicherten sich die 3 Punkte und der Skatclub Liebenau bekam 2 Punkte, sodass für Lohne nur noch einer blieb und die Buben wieder auf dem 2. Platz lagen.

Somit spielen nächstes Jahr nicht nur die Billarspieler in der 2. Bundesliga sondern auch die Clubraummitbenutzer vom Deutschen Skatverband.

Die 2. Mannschaft der »Langendammer Buben« machte es nicht weniger spannend. In der Besetzung Bettina Büschking, Jens Büschking Edgar Göllner und Wolfgang Stein belegten sie in der Oberliga den 2. Platz, der noch zu einer Aufstiegsrunde zur Regionalliga berechtigte.

In dieser Runde, aus der noch 2 von 5 Teams einen Aufstiegsplatz erhalten, lagen nach 2 von 3 Serien 4 Teams mit 5-5 Punkten gleichauf. Darunter auch die 2. Vertretung der »Langendammer Buben«. Sie erkämpften sich in der letzten Serie 3 Wertungspunkte und steigen somit in die Regionalliga auf.

Auch im Einzelwettbewerb konnte ein Mitglieder der »Langendammer Buben« einen großen Erfolg erzielen: Wolfgang Stein wurde Landesmeister des Landesverbands Niedersachsen/Bremen bei den Senioren (ab 60).

Als Erfolg darf man sicherlich auch werten, das es in diesem Jahr gelungen ist, dem rückläufigen Trend der Teilnahme am Übungsabend zu stoppen. In diesem Jahr konnten wir mit Bernd Grubert und Erwin Ahrend sogar zwei neue Mitglieder hinzugewinnen.

Wir würden uns sehr freuen, an unseren Übungsabenden, die jeden Montag ab 20 Uhr jetzt im Clubraum des SCB stattfinden, Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Ortsrat Langendamm und die Mitarbeiter der Zeitschrift »Im Wohlde« wünschen allen Langendammer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Dank auch unseren Inserenten, die uns durch ihre Anzeigenwerbung helfen, ortsgebundene Projekte zu fördern.





## Der SCB Langendamm stellt seine Sportarten vor. Heute: Badminton

In dieser und in den weiteren Ausgaben möchte der SCB Langendamm gerne seine einzelnen Sparten vorstellen und zum Mitmachen animieren. In der heutigen Ausgabe berichten wir über unsere Badmintonsparte.

Seit über sieben Jahren spielen Kinder und Jugendliche Badminton beim SCB und nehmen regelmäßig an regionalen Ranglistenturnieren teil. In den letzten Jahren konnten tolle Erfolg in dieser motorisch wichtigen Sportart verzeichnet werden. Ab einem Alter von sechs Jahren ist es sinnvoll mit dieser Sportart zu beginnen.

Stellt sich die Frage, wer kann Badminton spielen? Jeder! Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle Sportinteressierten geschaffen zu sein. Badminton können tatsächlich alle spielen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte, Damen

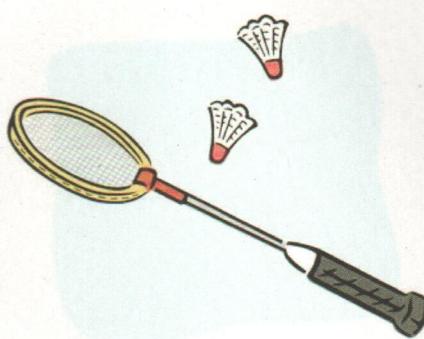
und Herren, Leistungssport- und Freizeitsportorientierte. Hinzu kommt, dass Badminton sehr schnell zu erlernen ist. Bereits nach zwei Stunden kann jeder ein Match austragen. Durch einen guten Trainer sind die Techniken und Taktiken schnell zu vermitteln.

Jeder, der den Badmintonsport mal

ausprobieren möchte, kann zu einem Probetraining in der Sporthalle Langendamm vorbeikommen. Geleitet wird das Kinder- und Jugendtraining von zwei jungen engagierten Übungsleitern. Jeweils Freitags von 16-18 Uhr stehen Karen Kron und Britta Schellhammer für die Übungseinheiten bereit.

Die Spielbälle werden vom Verein gestellt. Anfängern wird für die erste Zeit ein Schläger zur Verfügung gestellt. Eigentlich braucht man nur Sportbekleidung und Hallenschuhe mitbringen um Badminton einfach mal auszuprobieren.

Weitere Informationen und Details zu dieser Sportart können bei den Übungsleitern beim Training erfragt werden oder über unsere Homepage [www.scb-langendamm.de](http://www.scb-langendamm.de) abgerufen werden. Also bis demnächst Freitags in der Sporthalle beim Badminton.



## Bundesliga-Sport beim SCB Langendamm

Rechtzeitig mit Fertigstellung der ehemaligen Lehrschwimmhalle zur neuen Billard- Spielstätte des SCB Langendamm gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die 2. Dreiband- Bundesliga.

Mit 2100 Stunden Eigenleistung und erheblichen finanziellen Mitteln der Spartenmitgliedern ist es dem SCB gelungen, ein schon jetzt weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannte Billard-Arena zu schaffen.

Auch sportlich ist der SCB gut gestartet. Nach einem Sieg im ersten Heimspiel gegen Duisburg und einem Unentschieden in Berlin konnte unsere Mannschaft am gestrigen Samstag einen Auswärtssieg gegen Krefeld feiern und belegt damit einen guten Mittelplatz in der noch jungen Saison.

Therese Klompenhouwer, Weltranglisten-Erste der Damen, frische holländische Landesmeisterin und amtierende Europameisterin konnte ihre Partie souverän gewinnen, ebenso der frische Deutsche Meister in der Freien Partie, Sven Daske und der vierte der Deut-

schen Meisterschaft im Dreiband, Marcel Decker, siegten für den SCB Langendamm. Für die nächsten Heimspiele am 17. und 18. 12. 2011 gegen GT Buer und Frintrop hat der

SCB die Gelegenheit, weiter in der Tabelle nach oben zu klettern.

In der Mehrkampf- Oberliga Niedersachsen läuft die Saison ebenfalls gut an. In einem rein Langendammer Final



Die Sieger gegen Duisburg v.l. Gero Heinrich, Sven Daske, Dennis Lendeckel und Marcel Decker.



## SCB Langendamm e.V.



bei der Landesmeisterschaft Freie Partie siegte Thomas Mucha gegen Dave Hunt und holte so den Titel. Insgesamt hatten sich 7 Langendammer Spieler für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Die Billard-Sparte des SCB Langendamm würde sich freuen, wenn der eine oder andere Sportinteressierte den Weg in die Billard-Arena zu einem unserer Heimspiele finden würde.

Bis dahin,  
Peter Teuber  
Spartenleiter Billard

## Der SCB im Oldenburg des 17. Jahrhunderts

Gleich am Schlosseingang wurden wir von einem Laiendarsteller im Kostüm des Grafen Anton Günther empfangen. Sehr überzeugend versetzte er uns in die Zeit seiner 64-jährigen Regentschaft als Graf von Oldenburg im 17. Jahrhundert. Auf einem Rundgang durch das Schloss, zum Pulverturm und in die Lambertikirche berichtete er, dass er mit 20 Jahren nach dem plötzlichen Tod seines Vaters die Regierung in Oldenburg übernahm. Er ließ er die alte Wasserburg zum Residenzschloss umbauen, nachdem er einige Jahre an anderen Höfen „gelernt“ hatte. Die Pferdezucht wurde zu seinem großen Hobby. Unter Pferde- liebhabern sind auch heute noch die »Oldenburger«, so heißt diese Züchtung, bekannt. Während des 30-jährigen

Krieges konnte Graf Anton Günther den Feldherrn Tilly, der mit 25.000 Mann Oldenburg unsicher machte, durch geschickte Verhandlungen und 500 Pferden als Geschenk zum Abzug Richtung Magdeburg bewegen. Selbst hatte er auf ungewöhnliche Weise ein Pferd geschenkt bekommen. Dieser berühmte Apfelschimmel »Kranich« aus einer besonderen Züchtung hatte eine ganz lange Mähne und einen fast 7 Meter langen Schweif, eignete sich aber nur für gemütliche Trabrunden. Noch heute führt ein Reiter im Kostüm des Grafen Anton Günther auf einem Schimmel den Festumzug des weithin bekannten Kramermarktes an. Er selbst hatte damals zum Ende der Erntezeit Krämer und reisenden Händlern den

Handel mit Ernteerträgen erlaubt. Daraus entwickelte sich dann der heutige Vergnügungsmarkt.

Leider starb er ohne rechtmäßigen Nachfolger. Seine Ehe blieb kinderlos. Ein Sohn aus einer früheren unehelichen Liebschaft durfte das Erbe nicht antreten, wurde aber später Statthalter von Oldenburg. Die Grafschaft Oldenburg fiel mit dem Tod des Grafen zum Großteil an das dänische Königshaus.

Nach dieser eindrucksvollen Führung blieb noch viel Zeit zum Schauen und Shoppen in den bereits weihnachtlich geschmückten Läden und Kaufhäusern. Ein Bummel über den schönen Weihnachtsmarkt war dann ein wunderbarer Abschluss.

Chr. Gründer



## Herbstferienpass 2011



Die »Kleine Nienburgerin« hat Besuch bekommen.

Der Langendammer Herbstferienpass war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Insgesamt haben 80 Kinder an den Herbstferienaktionen des Jugendhauses teilgenommen. Es gab wieder viele verschiedene Angebote, diese reichten von einem Besuch im Verwell Verden bis hin zu den unterschiedlichsten Aktionen wie z. B. ein Bastelangebot mit Keilrahmen, einem Filmnachmittag, einem Kickerturnier oder Bowling in Bremen.

In diesem Jahr gab es zwei Besonderheiten, so fanden die Aktionen Ponyhof Lichtenhorst und die Stadtrallye in Nienburg in Kooperation mit dem Jugendhaus Nienburg statt. Kinder aus beiden Häusern hatten großen Spaß bei

den beiden Aktionen. Ebenso gab es in diesem Jahr wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion mit den Landfrauen Nienburg. Den »Kochkurs der Besonderen Art«, hier konnten Eltern mit ihren Kindern zusammen leckere Herbstgerichte zaubern.

Aus unserer Sicht war der Ferienpass wieder eine runde Sache die allen Beteiligten einen Riesenspaß gemacht hat. Den nächsten Freienpass wird es wieder zu den Osterferien 2012 geben.

einfach bei uns vorbei.

### Allgemeines

Ab 1. Dezember '11 wird das Team vom Jugendhaus durch Annette Schreiner in Vollzeit verstärkt. Frau Brit Kupfer, die seit Mai 2011 im Jugendhaus Langendamm eingesetzt wurde, ergänzt ab 1. Dezember '11 wieder das Team im Jugendhaus Nienburg.

Auf diesem Wege möchten Carsten Fronzek und die Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendhaus, Brit Kupfer auch für die tolle Zeit und die super Zusammenarbeit in Langendamm danken. Auch im neuen Jahr wird es wieder viele neue Aktionen, Angebote und Projekte im Jugendhaus geben.

Das Team des Jugendhauses Langendamm wünscht allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Langendammbewohner\*innen besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

### Weihnachtszeit ist Kerzenzeit.



Ich biete Ihnen Duftkerzen in verschiedenen Variationen und passende Accessoires an. Für jede Jahreszeit. Von einem Direktvertrieb. Haben Sie Interesse an einer Kerzenparty? Ihre Beraterin: Michaela Hinrichs Bergstraße 13, 31582 Nienburg Tel. 05021-9037550 Mobil 0174-6227165 Email: PL-Hinrichs@gmx.de

### Tanzen im Jugendhaus

Für alle Mädchen und Jungen ab 7 Jahre, die Lust auf Bewegung haben, bietet das Jugendhaus Langendamm immer Dienstags ab 16 Uhr HipHop und Jazzdance Tanzen mit Melissa an. Bringt gute Laune, bequeme Sachen mit und gerne auch eigene Musik!!!

Bei Fragen ruft einfach im Jugendhaus Langendamm an oder kommt doch

### Noch'n Witz:

Helmut zu seinem Freund: »Meine Frau wünscht sich zu Weihnachten etwas, was ihr gut zu Gesicht steht«.  
Darauf sein Freund:  
»Kauf ihr einen Faltenrock«.

# Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

## Gedanken einer Kirchenvorsteherin

Kirchenvorstandswahlen? – Mache ich weiter? – Ja, ich mache weiter...aber warum eigentlich?

Letztendlich: In unserer Gemeinde gib es jede Menge wichtige Aufgaben. Vom Liederstecken für den Gottesdienst, über Geburtstagsbesuchsdienst, Arbeit mit Kindern, Konfirmanden oder Senioren, Kirchenkaffee, Vorbereiten von besonderen Gottesdiensten, Gemeinfestfeiern, Gartenarbeit, Reparaturarbeiten – und eben der „Hintergrundkram“. Wie setzen wir Gelder ein, können wir uns eine Organistin leisten, ist eine Anschaffung wirklich nötig oder könnten wir darauf verzichten. Projekte, wie Orgelrenovierung, Bausachen usw. müssen betreut werden.

Nach fast 6 Jahren habe ich so manches dazugelernt, hat sich auch manche Sichtweise verändert. Kirche muss gestaltet werden. Kritisieren von außen ist leicht, Mitarbeiten hilft, erweitert den eigenen Horizont und macht sogar Spaß.

Außerdem finde ich es spannend, nötige Entwicklungen mitzugehen – und es kommt so viel an Zuwendung und Anerkennung zurück. Die Menschen freuen sich wenn Gemeinde lebt und sie immer einen Ansprechpartner haben.

Deshalb möchte ich da mitmachen, wo ich nützlich sein und meine Begabungen einsetzen kann.

bung und Kenntnisse einsetzen kann. Und das ist für mich im Moment, glaube ich, der Kirchenvorstand.

Es wäre schön wenn ich noch einige »Mitstreiter« für diese Aufgabe gewinnen

könnte. Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie doch einfach an: Kirchengemeinde St. Johannis, Langendamm Tel. 61880 oder eine/n Kirchenvorsteher/in.

## Geburtstags-Besuchsdienst

Die Älteren unter uns, die im Oktober und November Geburtstag hatten, haben es schon gemerkt: Es kommen zum Gratulieren andere Menschen zu Ihnen.

Pastor Beck hat natürlich nicht die Zeit und Möglichkeit jeden aus unserer Gemeinde, der 70 Jahre oder älter wird, persönlich zu besuchen. Aus diesem Grund haben wir nun eine Gruppe „Geburtstags-Besuchsdienst“ ins Leben gerufen.

Diese Menschen, die sicherlich auch vielen bekannt sind, werden in Zukunft Pastor Beck entlasten und Sie an Ihrem Geburtstag besuchen. Pastor Beck wird natürlich auch Geburtstagsbesuche machen, nämlich die Geburtstagskinder, die 80 Jahre bzw. 90 Jahre und älter werden.

Also freuen Sie sich weiterhin auf

Besuch und Glückwünsche an Ihrem Geburtstag von Ihrer Kirchengemeinde. Natürlich werden Sie auch immer zu dem monatlich stattfindenden Geburtstagskaffee eingeladen.

Selbstverständlich wird auch weiterhin unser schon bestehender Besuchsdienst Sie besuchen, wenn Sie mögen. Sollten Sie noch nichts von unserem Besuchsdienst gehört haben, können Sie jederzeit jemanden aus diesem Kreis ansprechen, wenn Sie von Zeit zu Zeit einmal Besuch von uns haben möchten.

Nun stellen wir Ihnen noch die Ehrenamtlichen vor, die die Besuche bei Ihnen machen werden: Walter Beckmerhagen, Eva-Maria Beckmerhagen, Gisela Heyland, Margit Lachnit, Christa Mölder, Edeltraud Perkuhn, Brigitte Schmicke, Karin Szparaga, Heidrun von Hörsten-Schulz, Waltraud und Herbert Wilkening, Heike Wulf und Margit Lachnit.



Die Ehrenamtlichen: (v.l.): Gisela Heyland, Walter Beckmerhagen, Edeltraud Perkuhn, Karin Szparaga, Waltraud Wilkening, Eva-Maria Beckmerhagen, Christa Mölder, Herbert Wilkening, Heidrun von Hörsten-Schulz. Nicht auf dem Foto: Brigitte Schmicke, Heike Wulf und Margit Lachnit.

## Wintergärten nach Maß



Sonnenschutz · Rolläden  
Vordächer · Überdachungen  
Fenster · Türen  
Nutzen Sie unsere  
jahrzehntelange Erfahrung mit

**SCHÜCO**

## Meisterbetrieb Thomas

Oderstraße 14, Nienburg

Telefon (05021) 911606

Telefax (05021) 911607

## Altdeutsche Schinkendeele

Hausschlachterei · Partyservice · Axel Biermann

Tiere aus  
eigener  
Aufzucht!

Unsere Filiale ist für Sie geöffnet:

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Außerdem bekommen Sie bei uns

dienstags, donnerstags und

samstags frische Brötchen

Barkhof Brokeloh 9 · 31628 Landesbergen · Telefon (05027) 523 · Telefax (05027) 226

## Die Feuerwehr sagt »Danke«!

Seit vielen Jahren feiert die Langendammer Gastwirtin der „Siedlerklaus“, Tanja Mason-Froedrich, ihr Siedlerfest. Hierzu waren alle Langendammer Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Dieses Fest nutzt die Gastwirtin immer wieder dazu, um die Jugendarbeit in den Langendammer Vereinen zu fördern. In diesem Jahr sollte der Erlös der Freiwilligen Feuerwehr Langendamm zu gute kommen. Dank ihrer vielen Helferinnen und Helfern konnte eine große Tombola veranstaltet werden. Geschäftleute aus Langendamm und Nienburg stellten wertvolle Sachpreise zur Verfügung. Innerhalb von wenigen Stunden waren alle Lose verkauft. Auch der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und gespendeten Kuchen soll für die Jugendarbeit verwendet. Noch am gleichen Abend konnte die Gastwirtin und ihr Ehemann, den Erlös aus der Tombola und dem Kaffee und Kuchenverkauf, in Höhe von 422,50 €, an den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Langendamm, Dieter Beuchert



Auf dem Foto sind das Gastwirtsehepaar Tanja Mason-Frödrich und Klaus Froedrich sowie Dieter Beuchert vom Förderverein der Feuerwehr zu sehen.

übergeben. Dieter Beuchert bedankte sich bei dem Gastwirtsehepaar für die großzügige Spende, dankte aber auch allen Langendammer Bürgerinnen und Bürger für die rege Beteiligung am

Siedlerfest, denn nur dadurch konnte so ein großer Spendenbetrag zustande kommen. Die Feuerwehr wird die Spende für die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr verwenden.

## Feuerwehr erhält weitere Rettungshauben

Hocherfreut konnte der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Langendamm e. V. Dieter Beuchert zwei weitere Rettungshauben im Wert von 380,00 € aus den Händen der Einrichtungsleiterin des Alten- und Pflegeheim, Haus Tannenhof GmbH in Langendamm, Frau Powell, entgegennehmen. Anlässlich des jährlichen Sommerfestes der Langendammer Pflegeeinrichtung wurde eine große Tombola veranstaltet. In diesem Jahr waren die Langendammer Schule und die Freiwillige Feuerwehr Langendamm die „Hauptgewinner“ der Tombola. Die Feuerwehr wünschte sich aus dem Reinerlös der Tombola zwei weitere Rettungshauben für ihr neues Rettungssystem. Dieser Wunsch wurde gerne von der Einrichtung erfüllt. (Die Feuerwehr wird dieses Rettungssystem in einem extra Bericht in der Ortszeitung „Im Wohlde“ vorstellen.) Die Neue Burg in Langendamm und die Lebenshilfe Nienburg gemeinnützige GmbH haben bereits Rettungshauben an die Feuer-



Auf dem Foto sind Dieter Beuchert und Frau Powell bei der Übergabe der Rettungshauben zu sehen.

wehren Langendamm und Nienburg übergeben. Nachdem die Stadt Nienburg eine weitere Haube für die Feuerwehr Langendamm beschafft hat

verfügt die Ortsfeuerwehr Langendamm nun mehr über fünf solcher Rettungshauben, zur schnellen Rettung von Personen aus verqualmten Räumen.

# Tannenhof Schlemermeyer

## – Hofladen –

Dorfstraße 2

31582 Nienburg-Langendamm

Telefon (0 50 21) 29 24



## Weihnachtsbaumverkauf

9. bis 24. Dezember 2011

– Nordmanntannen – Blautannen –

– Serbische Fichte – Rotfichten –

Große Auswahl an getopften Bäumen.

Gern liefern wir Ihren Baum auch nach Hause.

Am 11. Dezember  
um 15.30 Uhr  
kommt der Nikolaus



Schauen Sie doch auch einmal in unserem Hofladen vorbei. Es warten auf Sie **Leckereien** wie Stollen, Kekse, Marmelade, Honig, Obst usw. Auch **weihnachtliches Zubehör** wie Kerzen, Gestecke usw. sind reichlich vorhanden. Dann wäre da noch unsere ganz besondere Spezialität: **Tannenbaumlikör**. Ein Genuss, den Sie in der Adventszeit bestimmt nicht mehr missen möchten. Prost!

